Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Honorar

Das Honorar für die vereinbarte Darbietung wird nach dem Auftritt per Rechnung, ausgestellt vom Zauberkünstler Florian Klein, oder – sofern vereinbart – bar bezahlt. Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zahlbar, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Zahlungstermin vereinbart wurde.

Der Auftraggeber verpflichtet sich zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Honorars ohne Abzüge.

Im Honorar sind sämtliche vereinbarten Aufwendungen für Anfahrt, Material und die gesetzlich geschuldete Mehrwertsteuer enthalten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Anzahlung: Bei der Buchung wird eine Anzahlung von 30 % des vereinbarten Honorars fällig. Die Anzahlung wird auf das geschuldete Honorar angerechnet.

Zahlungsverzug: Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

Programm und Durchführung

Die Programmgestaltung und künstlerische Ausgestaltung der Darbietung liegen grundsätzlich in der Verantwortung des Künstlers. Wünsche des Veranstalters werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Der Veranstalter stellt dem Künstler die für die vereinbarte Darbietung erforderlichen und zumutbaren Rahmenbedingungen zur Verfügung. Dazu gehören, soweit für die vereinbarte Darbietung erforderlich, eine geeignete Umkleidemöglichkeit sowie die vereinbarte Infrastruktur wie Stromversorgung, Bühne, Licht oder Sound.

Sorgfaltspflichten und Ausfall der Darbietung

Beide Parteien verpflichten sich, die Veranstaltung sorgfältig vorzubereiten und die jeweils erforderlichen Informationen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Kann die Darbietung aufgrund von Umständen, die der Künstler nicht zu vertreten hat, insbesondere wegen Krankheit, Unfall oder höherer Gewalt, nicht durchgeführt werden, besteht grundsätzlich kein Anspruch des Auftraggebers auf Schadenersatz.

Der Künstler bemüht sich in einem solchen Fall nach Möglichkeit um einen gleichwertigen Ersatztermin oder – sofern möglich – um einen geeigneten Ersatzkünstler. Bereits geleistete Zahlungen werden, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wird und die Darbietung endgültig nicht stattfindet, zurückerstattet.

Haftung

Der Künstler haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich zulässig.

Für Schäden, die durch den Auftraggeber, Veranstaltungsteilnehmer oder durch vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Einrichtungen oder Materialien verursacht werden, haftet der Künstler nicht, soweit ihn daran kein Verschulden trifft.

Die Haftung für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit sowie eine Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleiben vorbehalten.

Stornierung durch den Auftraggeber

Eine Stornierung durch den Auftraggeber ist dem Künstler möglichst frühzeitig mitzuteilen. Für die Stornierung gelten folgende Gebühren, berechnet auf Grundlage des vereinbarten Honorars:

- mehr als 60 Tage vor dem Veranstaltungstermin: keine Stornierungsgebühr
- 30 bis 59 Tage vor dem Veranstaltungstermin: 25 % des Honorars
- 15 bis 29 Tage vor dem Veranstaltungstermin: 50 % des Honorars
- weniger als 15 Tage vor dem Veranstaltungstermin: 100 % des Honorars

Eine bereits geleistete Anzahlung wird auf die geschuldete Stornierungsgebühr angerechnet.

Massgeblich für die Berechnung der Frist ist der Eingang der Stornierung beim Künstler.

Urheberrechte und Foto-/Videoaufnahmen

Das Urheberrecht an der künstlerischen Darbietung und deren Inhalten verbleibt beim Künstler, soweit keine abweichenden gesetzlichen Bestimmungen gelten.

Fotoaufnahmen während der Veranstaltung für private oder betriebsinterne Zwecke sind grundsätzlich gestattet.

Die Veröffentlichung von Fotoaufnahmen, insbesondere auf Webseiten, Social-Media-Plattformen oder in sonstigen öffentlich zugänglichen Medien, bedarf der vorherigen Zustimmung des Künstlers, soweit dadurch die Rechte des Künstlers oder seiner Darbietung betroffen sind.

Videoaufnahmen der Darbietung sind ohne vorherige Zustimmung des Künstlers nicht gestattet.

Datenschutz

Die Bearbeitung von Personendaten erfolgt gemäss der auf der Website veröffentlichten Datenschutzerklärung.

Sonstiges

Die steuerliche Behandlung und Versteuerung des vom Künstler erzielten Honorars obliegt dem Künstler.

Änderungen oder Ergänzungen der Vereinbarung sollten grundsätzlich in Textform festgehalten werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung soll eine Regelung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt Schweizer Recht.

Soweit gesetzlich zulässig, ist Basel-Stadt, Schweiz, Gerichtsstand.